



An den Sprecher des
NFDI-Konsortiums text+
Herrn Prof. Dr. Erhard Hinrichs
Leibniz-Institut für Deutsche Sprache

OLAF HAMANN
ABTEILUNGSLEITER

+49 30 266 435 600
olaf.hamann@sbb.spk-berlin.de
www.staatsbibliothek-berlin.de

Berlin, den 28.3.2024

Betreff: Letter of Support des FID Slawistik

Sehr geehrte Damen und Herren,

seit seiner Gründung im Jahr 2016 hat sich der von der Staatsbibliothek zu Berlin betriebene Fachinformationsdienst Slawistik (FID Slawistik) als wesentlicher Pfeiler der Forschungsunterstützung in den slawistischen Disziplinen etabliert. In enger Zusammenarbeit mit der Fachgemeinschaft und dem Verband der deutschen Slavistik wurde über die Jahre ein Dienstleistungsprofil erarbeitet, das den modernen Anforderungen an die Digital Humanities entspricht.

Der FID Slawistik begrüßt daher ausdrücklich die Initiative des NFDI-Konsortiums Text+, die darauf abzielt, eine gemeinsame Infrastruktur für den Umgang mit Forschungsdaten in den Philologien und textbasierten Geisteswissenschaften zu schaffen. Wir erkennen in Text+ eine wichtige Ressource für die weitere Stärkung und Vernetzung der slawistischen Forschung in Deutschland und darüber hinaus.

Durch die Bündelung von Ressourcen und die Schaffung eines einheitlichen Rahmens für Forschungsdatenmanagement bietet Text+ eine hervorragende Plattform, um den spezifischen Bedürfnissen der Slawistik gerecht zu werden.

Die Teilnahme an FID-übergreifenden Kooperationen und die Pflege internationaler Partnerschaften, wie sie der FID Slawistik bereits praktiziert, unterstreichen die Bereitschaft, sich aktiv in die Gestaltung einer gemeinsamen Forschungsdateninfrastruktur einzubringen. Wir sind überzeugt, dass die Zusammenarbeit mit Text+ nicht nur die Qualität und Verfügbarkeit von Forschungsdaten verbessern, sondern auch die internationale Sichtbarkeit und Vernetzung der slawistischen Forschung fördern wird.

Wir erklären hiermit unsere Unterstützung für das Text+-Konsortium und sind bereit, unseren Beitrag zur Erreichung der gemeinsamen Ziele zu leisten. Dazu werden wir an Workshops und Meetings teilzunehmen, um unsere spezifischen Bedürfnisse und die der slawistischen akademischen Gemeinschaft zu vermitteln, sowie die Fortschritte und neuen Services in die slawistische Forschungsgemeinschaft hineinzutragen.

Mit freundlichen Grüßen


Olaf Hamann